



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 46859*01

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6,5 J x 16 H2

Typ: CU656

Inhaber der ABE und Hersteller: Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
DE-67136 Fußgönheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 46859*01

Die Sonderräder 6,5 J x 16 H2, Typ CU656, dürfen in den im beiliegenden Nachtragsgutachten beschriebenen Ausführungen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 55012307 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgengrößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 24.07.2008 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 18.08.2008
Im Auftrag

(Hansen)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 55012307

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 17
D-67136 Fußgönheim
QM-Nr.: QA 05 102 7133

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell CULT
Typ CU656
Radgröße 6,5 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	CU656 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	40	615	1960	1/2007
A2	CU656 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	40	615	1960	1/2007
A2	CU656 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	40	615	1960	1/2007
A2	CU656 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	40	615	1960	1/2007
A2	CU656 A2/Z02 Ø63,3-59,1	4/100/59,1	40	615	1960	1/2007
A2	CU656 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	40	615	1960	1/2007
P2	CU656 P2/ohne Ring	4/108/65,1	25	605	1960	1/2007
A5	CU656 A5/Z33 Ø70-56,6	4/114,3/56,6	42	590	1960	1/2007
A5	CU656 A5/Z12 Ø70-64,1	4/114,3/64,1	42	590	1960	1/2007
A5	CU656 A5/Z11 Ø70-66,1	4/114,3/66,1	42	590	1960	1/2007
A5	CU656 A5/Z10 Ø70-67,1	4/114,3/67,1	42	590	1960	1/2007

Kennzeichnung

KBA-Nummer 46859
Herstellerzeichen ALUTEC
Radtyp und Ausführung CU656 (s.o.)
Radgröße 6,5Jx16H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	185/50R16	40	615
4/108	195/45R16	25	605
4/114,3	185/50R16	42	590

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,4 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lambsheim, im Januar 2007 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	30.01.2007
Radzeichnung	2708-02	16.10.2006
	mit Änderung vom	30.10.2006
Radzeichnung	2709-03	16.10.2006
	mit Änderung vom	20.12.2006
Nabenkappenzeichnung	1983-01	04.03.2003
Zentrierringzeichnung	1302-04	03.12.1991
	mit Änderung vom	27.07.2001
Zentrierringzeichnung	1303-05	04.12.1991
	mit Änderung vom	26.06.2001
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	3714T05	12.09.2006
Verwendungen	Anlage 1 bis 11	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 22.April 2010



Blauth

00149893.DOC